

# 13er GK Englisch: Utopie gesucht

**Beitrag von „philosophus“ vom 18. Juli 2004 22:46**

## Lektüretipp für Leute, die alles andere schon gelesen haben

Ich habe gerade mit einem Roman angefangen, den mir der (Comic-)Buchhändler meines Vertrauens empfohlen hat. Das Buch ist bis jetzt - stilistisch und auch inhaltlich - eine absolute Offenbarung:

Ian R. MacLeod: *The Light Ages* ([Amazon-Referer \[Anzeige\]](#))

[Blockierte Grafik: <http://images-eu.amazon.com/images/P/0743462440.03.MZZZZZZZ.jpg>]

Das Buch spielt in einer Art 'Parallelwelt', in der 1678 der Stoff "Äther" entdeckt wird, der eine alternative Form von Industrialisierung hervorbringt. Die Stärke des Buches liegt, soweit ich das bisher beurteilen kann, im Detailreichtum, der die Charakterisierung des 'Parallel'-Londons kennzeichnet. Das Buch hat utopische Züge, vereint diese aber mit einem Dickens'schen *gritty realism*, wenn man den Kritikern glauben darf.



In jedem Fall eine anregende Lektüre, für den Englisch GK aber wahrscheinlich - soweit ich als Laie das beurteilen kann - zu sprachgewaltig. Der Autor schreibt zwar faszinierend, aber nicht eingängig.

[Hier](#) gibt's eine Besprechung des Buches, die m.E. den Punkt trifft.